

1531 Oktober 11., Zug

ABSAGEBRIEF DER V KATH. ORTE AN ZUERICH

s. EA IV 1 b, 1179/80 Nr. 1, 1189 Nr. 2 [Am gleichen Tage wurden die Zürcher bei Kappel geschlagen.]

Kopie

AH 35, 116-117

1559 [August 11.] Freitag nach Laurentius, Rottweil

BRIEF VON HANS DIECHS [AN KONRAD I. ZURLAUBEN, ZUG]

Sie alle seien gesund und wohlauf, was man auch von ihm erhoffe.

"Lond eich wissen, das mir die hochzytt wol und glicklich hond ussgericht und ist unss ain grosse beschwernus gesin das die bottschaftt nit ist ussgeriecht worden das yr min [p]lattenkinden kenne, ych lon Eich wissen das ich han wolfgang bieler [Büeler] min dochtterman ussgeriech[t] mit der klaydung und mit der hochzytt das es sy kain geltt hat kostett und han in ain gutten zerpfennig in den seckel ... geben. Jch lon Eich wissen in der ussstyrung halb miner dochtter Jetz mal nytt bin vervassett biss uff das längt uff pfingsten im 60 Jar ders erlebtt so wil ich inen schicken by den schichel schmiden als vil als 40 guldin."

Er danke ihm für alle ihm und seinem Tochtermann geleisteten Wohltaten und hoffe, ihm diese dereinst in irgend einer Form entgelten zu können.

Original, mit flachgedrücktem Siegel

AH 35, 117a (auf Blatt 118 aufgeklebt)

1633 Juni 30., Argenteuil

A

BRIEF VON [HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN UND HPTM. [BEAT II.]
ZURLAUBEN

Das Antwortschreiben auf seinen, [Beats II.], Brief habe er ihm